



Kasbek Besteigung 7 Tage

Dauer: 7 Tage / 6 Nächte

Reisezeit: Mitte Juli bis September

Teilnehmer: 1 - 12

Reiseleitung: Lokaler Bergführer (englischsprachig)

Verpflegung: Halbpension / Vollpension

Schwierigkeit: 5

ab **1.165 €**



Preisliste für Privatreisen

Teilnehmer	Preis pro Person
6	1.165 €
5	1.270 €
4	1.420 €
3	1.280 €
2	1.595 €

Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT GmbH
Tabukashvili Str. 41
0108 Tbilissi
Georgien

Tel: +995 / 322 / 29 55 32
Mobil: +995 / 591 / 15 74 94
Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29
eMail: info@georgia-insight.eu

Online

<https://www.georgia-insight.eu/reisen/kasbek-besteigung-7-tage>

Kurzbeschreibung

Besteigung des legendären Kasbek 5.054m, ein erloschener Vulkan, der als mächtiger Solitär eindrucksvoll die Landschaft überragt und bei klarem Wetter sogar von Tbilissi aus zu sehen ist. Die Georgier nennen ihn den "Eisgekrönten". Reise ab/bis Flughafen Tbilissi, mit zwei Übernachtungen in Tbilissi und Rahmenprogramm.

Höhepunkte

- Fahrt entlang der Georgischen Heerstraße
- Aufstieg über den Saberdsse Pass zur Meteo Station 3.650m
- Besteigung des Kasbek 5.054m
- 2 Übernachtungen in Tbilissi

Ankunft in Tbilissi

Empfang am Flughafen und Transfer ins Hotel.

Übernachtung in Tbilissi



1 Tbilissi Stadtführung

Altstadt, Bäderviertel, Narikala Festung, Rustaweli Ave.

Am Vormittag (auf Wunsch etwas später) Altstadttour mit den Kirchen Metechi (13. Jh.), Antschis'chati (6. Jh.) und Sioni (13. Jh.), Synagoge, Moschee und Narikala-Festung. Orientalisches Bäderviertel und Rustaweli-Avenue, wo sich die wichtigsten Gebäude Tbilissis prachtvoll aneinander reihen.

Verpflegung: Frühstück

Übernachtung in Tbilissi



2 Entlang der Georgischen Heerstraße

Dschwari, Swetizchoweli, Ananuri, Stepanzminda

Entlang der Georgischen Heerstraße Fahrt in den Großen Kaukasus. Unterwegs Besichtigungspause (keine professionelle Führung) in der alten Hauptstadt Mzcheta mit den UNESCO Weltkulturerbestätten Dschwari Kloster (7. Jh.) und Swetizchoweli Kathedrale (11. Jh.) sowie bei der ornamentreichen Ananuri Festung. Weiterfahrt über den Kreuzpass 2.395m bis nach Stepanzminda.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Stepanzminda



3 Aufstieg zur Meteo Station

Saberds Pass 3.100m, Altihut 3.014m, Meteo Station 3.650m

Fahrt zum Gergeti Kloster 2.170m oberhalb von Stepanzminda. Von dort Aufstieg zum Saberds Pass 3.100m (900hm) und weiter, vorbei an der Skihütte Altihut 3.014m, durch zunehmend felsigeres Gelände mit zwei Flussüberquerungen zum Gletscher, von wo es noch etwa zwei Stunden bis zur Meteo Station (Bethlemi Hütte) auf 3.650m sind. Für die Gletscherüberquerung werden bereits Steigeisen benötigt.

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in der Meteo Station

Wanderung: 5-6 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 1.550m

4 Akklimatisierungstag

Meteo Station 3.650m, Elias Kapelle 3.900m

Der heutige Tag dient der Erholung und Vorbereitung für die morgige große Tour. Am Mittag kleiner Aufstieg zur Elias Kapelle oberhalb der Meteo Station auf 3.900m (300hm, insgesamt ca. 1,5 Std.), um sich ein wenig aufzuwärmen. Am Nachmittag Einführung in Anseiltechnik und Umgang mit Pickel und Steigeisen. Frühes Abendessen und Schlafengehen.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Übernachtung in der Meteo Station

Wanderung: 1-2 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 300m, Abstieg ca. 300m



5 Die Gipfelbesteigung

Kasbek 5.054m

Kurz nach Mitternacht (ca. 2 Uhr) Aufbruch, um den Gipfel mit 5.054m zu besteigen. Der Aufstieg gliedert sich in vier Etappen:

1. Aufstieg bis 4.100m über das "Feld der Stimmen" (georg. Chmaura), ein weites Geröllfeld mit häufigem Steinschlag zum Gletscher (450hm, ca. 3 Std.), dieser erste Teil wird mit Stirnlampen zurückgelegt. Gute Ortskenntnisse des örtlichen Begleiters sind hier besonders erforderlich, weil Gletscherflüsse, Erdbeben und Steinschlag die Route permanent verändern. Anlegen der Steigeisen und des Seils, die gesamte weitere Tour erfolgt in einer Seilschaft.

2. Maili Plateau auf 4.400m - Weiter geht es mit Seil und Steigeisen über den vereisten und gefährlichsten Teil des Gletschers mit zahlreichen tiefen Gletscherspalten, die sich täglich ändern bis zum Maili Plateau auf 4.400m (500hm, ca. 2 Std.). Ab 4.200 beginnt schon die Luft dünner zu werden und die ersten Schwächeanfälle sind zu überwinden. Die Sonne wird vom Kasbek verdeckt, lässt aber alle umliegenden Berge in rot und gold erglühen.

3. Kasbek Sattel auf 4.900m - Zunehmend steiler werdender Aufstieg über das Schneefeld quasi um den Kasbek herum und von hinten hoch zum Sattel auf 4.900m (500hm ca. 2,5 Std.). Von hier kann man bis nach Wladikawkas sehen. Etwa ab der Hälfte wird es besonders anstrengend, hier ist es wichtig, ganz langsam, ruhig und gleichmäßig zu gehen und die Pausen für tiefe Atemzüge zu nutzen. Ab dem Sattel gilt der Kasbek schon als "bestiegen", allerdings wartet noch eine 150m hohe Eiswand auf den echten Gipfelsturm.

4. Gipfelsturm Kasbek 5.054m (150hm, ca. 1,5 Std.) - Für dieses letzte anspruchsvolle Stück muss man sich Zeit nehmen, die letzten hundert Meter haben eine Neigung von 40-45°. Rucksäcke, schwere Jacken und ggfs. Trekkinstöcke werden zurückgelassen, der Aufstieg erfolgt nur mit Eispickel. Da der Kasbek auf der Grenze zwischen Russland und Georgien liegt, wird beim Aufstieg die georgisch-russische Grenze zweimal überquert, meist trifft man auf Gruppen, die von der russischen Seite aufsteigen. Von oben kann man bei klarer Sicht alle Fünftausender des Großen Kaukasus (Elbrus, Uschba, Schchara u.a.) sehen.

Der Abstieg erfordert hohe Konzentration und Achtsamkeit. Je nach Jahres- und Tageszeit, sind die Gletscherspalten sehr gefährlich und der Steinschlag ebenso. Die gesamte Steinschlagzone sollte sehr zügig und möglichst ruhig zurückgelegt werden.

Je nach Kondition ist es möglich, noch am selben Tag zum Gergeti Kloster bzw. nach Stepanzinda abzusteigen (1.550hm, ca. 3-4 Std.)

Strecke bis zum Gipfel ca. 12km

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 1.400m, Abstieg ca. 1.400m

Dauer: ca. 12-14 Stunden (ab/bis Meteo Station)

Abstieg von der Meteo Station zum Gergeti Kloster: 1.550m, 3-4 Std.

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in der Meteo Station oder Stepanzinda

6 Reservetag

Falls der Reservetag nicht benötigt wird kann der Tag für einen Ausflug in der Region genutzt werden.

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in der Meteo Station oder Stepanzinda

7 Abstieg & Rückfahrt

Abstieg nach Stepanzinda und Rückfahrt nach Tbilissi.

Verpflegung: Frühstück

Übernachtung in Tbilissi

Abreise

Transfer zum Flughafen voraussichtlich am frühen Morgen des Folgetages.

Leistungen

Transfer:

- Flughafentransfer 2x
- Transfer laut Programm in komfortablem Kleinbus

Begleitung:

- Englischsprachiger lokaler Bergsteiger

Unterkunft:

- Tbilissi, Hotel*** 3x
- Meteo Station 4x
- Stepanzminda, Familienhotel 2x

Verpflegung:

- B & B (Frühstück) an Tag 2 und Tag 7
- Halbpension (2 Mahlzeiten) an Tag 2 und Tag 6
- Vollpension (Frühstück, Picknick/Mittagessen, Abendessen an den Tagen 3-5)

Zusatzleistungen

- Zusätzliche Übernachtungen in Tbilissi ca. 55 € pro Nacht pro Person
- Packpferd, je nach Begehbarkeit der Pfade. Preis: 120 € pro Pferd
- Equipment: folgende Ausrüstungsgegenstände können vor Ort ausgeliehen werden: Steigeisenfeste Schuhe, Rucksack, Schlafsack, Steigeisen, Eispickel, Karabiner 2 St., Hüftgurt, Kletterseil, Trekkingstöcke. Ausrüstungsgegenstände: 5 € pro Teil, pro Tag, Schlafsack: 10 € pro Tag, Schuhe: 15 € pro Tag

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug
- Reiseversicherungen
- Gepäcktransport von Stepanzminda zur Betlemi Hütte
- Equipment
- Alkoholische Getränke
- Trinkgeld

Infos

Meteo Station (Bethlemi Hütte)

Bitte beachten Sie, dass die Betlemi Hütte eine sehr einfache Unterkunft ist, die von vielen Bergsteigern gleichzeitig genutzt wird und sich daher oft in ungepflegtem Zustand befindet.

Packpferde

Der Gepäcktransport ist NICHT inklusive, da er wetterabhängig ist. Er kann je nach Begehbarkeit der Pfade bis zur Hälfte oder bei gutem Wetter bis zur Meteo Station (Bethlemi Hütte) mit Packpferden erfolgen, Preis: 120 Euro pro Pferd. Ein Pferd kann i.d.R. das Gepäck von zwei Teilnehmern tragen. Bezahlung erfolgt vor Ort.

Gepäck Bergsteigen

Für die Kasbekbesteigung nehmen Sie nur das Nötigste mit. Bitte beachten Sie, dass bei schlechtem Wetter der Gepäcktransport von Stepanzminda zur Meteo Station (ca. 3-4 Stunden) ganz oder teilweise zu Fuß erfolgen muss. Ein bequemer Rucksack ist daher unbedingt empfehlenswert. Gegen Aufpreis (120 Euro, max 15kg) kann bei rechtzeitiger Buchung ein Packpferd (s.o.) gemietet werden. Alles, was für die Besteigung nicht benötigt wird, kann in Tbilissi oder in Stepanzminda gelassen werden.

Wichtiger Hinweis

Wie bei allen Gletschertouren gibt es keine Gipfelgarantie. Die Tour wird auf eigene Verantwortung übernommen. Wir behalten uns kurzfristige Programmänderungen aufgrund von schwierigen Wetterverhältnissen oder mangelnder Kondition der Teilnehmer vor.

Buchtipps

Folge Deiner eigenen Spur - Jimmy Müllers abenteuerliches Leben
Bergwetter Praxiswissen - Meteorologe Karl Gabl